



STENOGRAPHISCHES PROTOKOLL

der 34. Sitzung der

XXI. Gesetzgebungsperiode

des

Burgenländischen Landtages

Donnerstag, 21. Dezember 2017

10.05 Uhr – 10. 31 Uhr

Tagesordnung

1. Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung

Inhalt

Landesregierung

Wahl von Mag. Hans Peter Doskozil zum Mitglied der Landesregierung (S. 5378)

Angelobung von Mag. Hans Peter Doskozil zum Mitglied der Landesregierung (S. 5379)

Erklärung des Landesrates Mag. Hans Peter Doskozil (S. 5380)

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 05 Minuten

Präsident Christian Illedits: Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich darf Sie recht herzlich begrüßen und zur 34. Sitzung des Burgenländischen Landtages willkommen heißen zur.

Ich begrüße alle Damen und Herren des Hohen Hauses, die Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung, an der Spitze Herrn Landeshauptmann Hans Nießl, unsere Besucher auf der Galerie und Sie, meine sehr verehrten Damen und Herren, die Sie uns via Internet heute beiwohnen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, die Amtliche Verhandlungsschrift der 33. Sitzung ist geschäftsordnungsgemäß aufgelegt, sie ist unbeanstandet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Ihr Fernbleiben von der heutigen Sitzung haben Frau Landesrätin Mag.a Astrid Eisenkopf und Herr Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Steiner entschuldigt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Gemäß § 56 Abs. 5 GeOLT wurde die Tagesordnung für die heutige Sitzung fristgerecht versendet und ist unverändert geblieben.

Wird gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben? - Das ist nicht der Fall.

1. Punkt: Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung

Präsident Christian Illedits: Der 1. und einzige Punkt der Tagesordnung ist die Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung.

Meine Damen und Herren! Herr Landesrat Helmut Bieler hat in Entsprechung des Art. 56 Abs. 6 L-VG Herrn Landeshauptmann Hans Nießl die Zurücklegung seines Mandates als Mitglied der Burgenländischen Landesregierung mit Wirksamkeit vom 21. Dezember 2017, 9.00 Uhr, schriftlich erklärt.

Sehr geehrte Damen und Herren! Hohes Haus! Heute um 9.00 Uhr hat Herr Landesrat Helmut Bieler auf seine Funktion als Mitglied der Burgenländischen Landesregierung nach 18 Jahren verzichtet.

Angelobt wurde er als solches am 18. März 1999. Tags zuvor verzichtete er auf sein Mandat als Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag, welches er seit dem 18. März 1993 innehatte. Davor war Helmut Bieler als Mitglied im Österreichischen Bundesrat vom 30. September 1992 bis 17. März 1993 vertreten.

Sein Vorhaben war es, eine verantwortungsvolle Politik und eine Politik der Chancengleichheit zu verwirklichen. Er wollte nicht verwalten, sondern aktiv gestalten. Dieses Vorhaben hat er in seinen Schwerpunkten Kunst und Kultur, Finanzen und im Bauwesen im hohen Maße erfüllt.

18 Budgets hat Helmut Bieler in seiner Zeit als Landesrat erstellt und damit jedes Jahr aufs Neue die Basis für eine weitere positive Entwicklung unseres Heimatlandes Burgenland gelegt.

Heute, im sich zu Ende neigenden Kalenderjahr 2017, finden wir uns in einer modernen Landesverwaltung und auf einem stabilen finanziellen Fundament wieder. Seit 2015 gibt es im Burgenland keine Neuverschuldung, mit 2016 begann der Schuldenabbau und dieser wird trotz einer neuen Rekordinvestition im kommenden Jahr 2018 fortgesetzt.

Für diese Leistungen, ebenso wie für Helmut Bielers jahrzehntelanges Engagement im Burgenländischen Landtag, darf ich mich stellvertretend für die Damen und Herren Abgeordneten auf das Herzlichste bedanken und als Präsident des Burgenländischen Landtages, aber auch ganz persönlich meine besten Glückwünsche für die Zukunft zum Ausdruck bringen. Lieber Helmut, alles Gute! *(Beifall im Landtagssaal und auf der Zuschauertribüne)*

Gemäß Art. 53 Abs. 3 und 4 L-VG wurde ein gehörig unterstützter Wahlvorschlag seitens des SPÖ- und FPÖ-Landtagsklubs fristgerecht eingebracht.

Der Wahlvorschlag lautet:

Mitglied der Burgenländischen Landesregierung: Herr Mag. Hans Peter Doskozil

Gemäß Art. 53 Abs. 6 Landesverfassung ist für die Wahl der Landesregierung, also auch für ein einzelnes Mitglied, die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Landtages und die einfache Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erforderlich.

Das Anwesenheitsquorum ist gegeben.

Ich ersuche nun, die Stimmzettel für die Wahl eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung zu verteilen.

Des Weiteren ersuche ich die Medienvertreter, während des Wahlvorganges von Filmen und Fotografieren Abstand zu nehmen.

Bitte um Verteilung der Stimmzettel.

Präsident Christian Illedits *(nach Verteilen der Stimmzettel)*: Die Stimmzettel sind verteilt. Ich mache darauf aufmerksam, dass nur mit „JA“ oder „NEIN“ gestimmt werden kann, ansonsten ist der Stimmzettel ungültig.

Ich ersuche nun den Herrn Schriftführer Killian Brandstätter, die Namensliste zu verlesen. Die Damen und Herren Abgeordneten ersuche ich, nach Aufruf ihres Namens die Stimmzettel in die Wahlurne zu legen.

Bitte Herr Abgeordneter Brandstätter.

(Über Namensaufruf durch Herrn Schriftführer Abgeordneten Kilian Brandstätter hinterlegen die Abgeordneten Benkö Ilse, Mag. Drobits Christian, Fazekas Patrik, Friedl Werner, Haidinger Manfred, Heger Peter, Hergovich Robert, Hirczy Bernhard, Hutter Gerhard, Illedits Christian, Kölly Manfred, Kovacs Günter, Mag. Maczek Kurt, Molnár Géza, Mag.a Petrik Regina, Prohaska Doris, Mag.a Resetar Michaela, Dr. Rezar Peter, Mag. Richter Johann, Rosner Georg, Sack Edith, Mag. Sagartz Christian, BA, Salamon Ingrid, Schneckner Ewald, Sodl Wolfgang, Spitzmüller Wolfgang, Stampfel Karin, Steier Gerhard, Mag. Steindl Franz, Ing. Strommer Rudolf, Temmel Walter, Ulram Markus, Wiesler Markus, Mag. Wolf Christoph, M.A. und Brandstätter Kilian selbst die Stimmzettel in die Wahlurne.)

Präsident Christian Illedits: Die Stimmenabgabe ist beendet. Ich ersuche nun die beiden Schriftführer die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Präsident Christian Illedits *(nach vorgenommener Stimmenzählung)*: Bei der eben durchgeführten Wahl wurden 35 Stimmen abgegeben. 35 Stimmen sind gültig.

Von den gültigen Stimmen lauten 23 auf „JA“ und unterstützen den Wahlvorschlag.

12 Stimmen lauten auf „NEIN“ und lehnen den Wahlvorschlag ab.

Herr Mag. Hans Peter Doskozil ist somit zum Mitglied der Burgenländischen Landesregierung gewählt. *(Beifall im Landtagssaal und auf der Zuschauertribüne)*

Ich bitte nun Herrn Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil vor die Regierungsbank zu treten. *(Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil begibt sich vor die Regierungsbank.)*

Herr Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil! Der Burgenländische Landtag hat Sie bei der soeben durchgeführten Wahl zum Mitglied der Burgenländischen Landesregierung gewählt.

Ich frage Sie, nehmen Sie die Wahl an?

Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil: Herr Landtagspräsident! Ja, ich nehme die Wahl an.

Präsident Christian Illedits: Herr Landesrat! Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Wahl und wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit für unser Heimatland Burgenland und seine Bevölkerung.

Es folgt nun die Angelobung eines Mitgliedes der Landesregierung.

Gemäß Artikel 54 Abs. 2 der Landesverfassung leisten die übrigen Mitglieder der Landesregierung vor dem Landtag in die Hand des Landeshauptmannes das Gelöbnis auf die Landesverfassung.

Ich bitte daher Herrn Landeshauptmann Hans Nießl vor die Regierungsbank zu treten und die Angelobung vorzunehmen und alle Damen und Herren Abgeordneten sich von den Plätzen zu erheben. *(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen - Landeshauptmann Hans Nießl begibt sich vor die Regierungsbank und bleibt vor Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil stehen.)*

Frau Landtagsdirektorin WHRin Mag.a Monika Lämmermayr ersuche ich, die Gelöbnisformel zu verlesen.

Landtagsdirektorin WHRin Mag.a Monika Lämmermayr: „Ich gelobe, dass ich die Verfassung und alle Gesetze des Landes getreu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen werde.“ *(Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil: Ich gelobe! – Landeshauptmann Hans Nießl: Danke! Alles Gute!)*

Präsident Christian Illedits: Herr Landesrat, Sie haben die Gelöbnisformel gehört. *(Da Herr Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil das Gelöbnis nicht in die Hand des Herrn Landeshauptmannes geleistet hat, wird dieses wiederholt.)* Ich darf Sie nun ersuchen mit den Worten: „Ich gelobe“ - dieses Gelöbnis in die Hand des Herrn Landeshauptmannes nochmals zu leisten. *(Zwiegespräche in den Reihen der Abgeordneten - Beifall im Landtagssaal und auf der Zuschauertribüne – Einige Abgeordnete beglückwünschen Herrn Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil.)*

Ich ersuche die Damen und Herren Abgeordneten sich auf ihre Plätze zu begeben. Meine sehr verehrten Damen und Herren Abgeordneten! Jetzt kann ich fortschreiten. So, ehe ich nun Herrn Landesrat Mag. Hans-Peter Doskozil ersuche, auf der Regierungszeile Platz zu nehmen, werde ich ihm die Bestellsurkunde überreichen. *(Der Landtagspräsident überreicht Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil die Bestellsurkunde. – Die Beglückwünschung durch die Damen und Herren Abgeordneten wird fortgesetzt.)*

Herr Landesrat, ich darf Sie nun ersuchen, auf der Regierungsbank Platz zu nehmen. Auf die Bundesverfassung werden Sie, Herr Landesrat Mag. Doskozil, in der nächsten Regierungssitzung angelobt.

Sehr geehrter Herr Landesrat Mag. Doskozil! Ich erteile Ihnen nun das Wort.

Bitte Herr Landesrat.

Landesrat Mag. Hans-Peter Doskozil (SPÖ): Sehr geehrter Herr Landtagspräsident! Herr Landeshauptmann! Herr Landeshauptmann-Stellvertreter! Mitglieder der Landesregierung! Meine sehr geehrten Damen und Herren, aber vor allem meine Damen und Herren Abgeordneten! Zunächst möchte ich mich recht herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir durch diese Wahl ausgesprochen haben.

Hier in dieser Funktion und in dieser Rolle Verantwortung auch für das Burgenland zu übernehmen. Ich glaube und ich bin überzeugt davon, dass Vertrauen ein ganz wesentlicher Faktor auch in der Politik ist. Vertrauen in der Regierungszusammenarbeit.

Das was gemacht werden muss, muss auch fair und ordentlich umgesetzt werden. Vertrauen aber auch in die Bevölkerung, dass die Bevölkerung darauf vertrauen kann, dass das was Politiker sagen auch umgesetzt werden kann, dass das ernst genommen wird und dass das auch zum Wohle des Burgenlandes in weiterer Folge gestaltet ist.

Meine wesentlichen Ziele und mein grundsätzlicher Zugang Politik zu machen und ich glaube, das habe ich auch in der letzten zwei Jahren so gehalten ist jener, dass man Sachpolitik macht, die natürlich auch in der Zusammenarbeit in der Regierung getragen ist.

Ich stehe auch für diese Zusammenarbeit in der Regierung, die aber auch, wie schon gesagt, in einem Vertrauensverhältnis zur Bevölkerung getragen ist. Da mache ich auch aus meinem Herzen keine Mördergrube. Mein grundsätzlicher Zugang ist, dass wir unser Wirken, unser Tun im Sinne der Bevölkerung organisieren müssen.

Mein grundsätzlicher Zugang ist auch eine lebende Sozialpartnerschaft. Ich glaube, die Sozialpartnerschaft in Österreich hat in den letzten Jahrzehnten Österreich dort hingebracht, wo Österreich heute ist, auch das Burgenland.

Die Sozialpartnerschaft ist ein Garant dafür, dass es auch in der Gesellschaft immer wieder einen Ausgleich zwischen den einzelnen Bereichen speziell im Bereich der Arbeitswelt gibt. Ich glaube, dieser Ausgleich für die Gesellschaft ist ein ganz wesentlicher Aspekt und sollte unsere Politik auch bestimmen.

Wenn ich persönlich weiter zurückblicken darf, habe ich meine ersten teilweise beruflichen politischen Erfahrungen im Gemeinderat in meiner Heimatgemeinde gemacht. Ich darf dies auch zum Anlass nehmen, hier unseren Bürgermeister zu begrüßen. Er war mein erster Bürgermeister als Gemeinderat und ich habe dort schon gesehen, wie wichtig es ist, dass man vor Ort Politik für die Menschen macht, wie wichtig es ist, dass man auch die Probleme ernst nimmt.

Aber es ist auch für die Gemeinden schwierig diese Politik zu realisieren und daher glaube ich, ist es wichtig in dieser unmittelbaren Politik der Landespolitik auch speziell auf die Gemeinden Rücksicht zu nehmen und die Gemeinden bei ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen.

In weiterer Folge - Ihr wisst es alle - war ich vier Jahre Mitarbeiter im Büro des Landeshauptmannes. Da gab es natürlich andere Themen und andere Dinge, aber diese Zeit hat mich - aus meiner Sicht - von der Lösungsorientiertheit, vom sachlichen Zugang, vom Zugang für das Burgenland für die Burgenländerinnen und Burgenländer Politik zu machen, politisch geprägt und dafür darf ich mich recht herzlich bedanken, dass ich damals auch die Chance bekommen habe, hier in dieses Themenfeld einzutauchen. Politik in dieser Art und Weise auch kennenlernen zu dürfen.

Ich darf mich bei Dir, Herr Landeshauptmann, für über die Jahre hinweg immerwährende Freundschaft und auch für die Möglichkeiten, die Du mir geboten hast, bedanken.

Herzlichen Dank. *(Beifall bei der SPÖ und FPÖ)*

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit auch bei unseren Koalitionspartnern bedanken, bei dir Herr Landeshauptmann-Stellvertreter im Speziellen, dass auch dieser Übergang im Regierungsteam wirklich freundschaftlich und reibungslos vonstatten gegangen ist. Ich glaube, dass ist auch ein Zeichen, dass diese Regierung ausgezeichnet funktioniert und dass im Interesse der Burgenländerinnen und Burgenländern gearbeitet wird. Herzlichen Dank. *(Beifall bei der SPÖ und FPÖ)*

Da wir jetzt auch in die Zukunft blicken, sind die Aufgabenstellungen vielfältig. Ich mache keinen Hehl daraus, dass jeder und das ist ein Zeichen der Menschlichkeit, ein Zeichen der Persönlichkeit, jeder seinen eigenen politischen Stil hat. Auch ich habe meinen eigenen politischen Stil.

Es mag durchaus sein, dass ich in zukünftigen Sach- und Fachfragen Dinge möglicherweise anders beurteile, anders sehe. Aber trotzdem finden wir in unserem Bereich und vor allem was den Finanzbereich, aber auch den Kultur und den Straßenbaubereich betrifft, eine stabile Basis vor.

Eine stabile Basis, die Landesrat Bieler über die Jahre - jetzt wollte ich schon Jahrzehnte sagen - hindurch aufbereitet hat. Der Garant dafür war, dass das Burgenland auf gesunden finanziellen Beinen steht. Das ist keine Selbstverständlichkeit in Tagen wie diesen und daher möchte ich mich bei Dir nochmals ganz speziell bedanken.

Einerseits dafür, dass Du einen ordentlichen Haushalt, wirklich alles sehr fair übergeben hast. Ich möchte mich bei Dir für Deine Freundschaft bedanken, dass dieser Übergang auch in dieser Art und Weise stattgefunden. Natürlich auch für Deine Arbeit der letzten fast 19 Jahre.

Ich glaube, Du hast dem Burgenland einen großen Dienst erwiesen und hast für das Burgenland, für die Burgenländerinnen und Burgenländer, Politik gemacht. Dankeschön. *(Beifall bei der SPÖ und FPÖ)*

Meine politischen Ziele sind klar, auch mit der Ressortzuständigkeit sind sie klar und liegen klar auf dem Tisch. Meine Hauptaufgabe wird sein, dass wir ordentliche Finanzen haben. Ich glaube, dass ist das Wesentlichste. Das erwarten sich alle, einerseits die Wählerinnen und die Wähler andererseits - natürlich ist es auch eine Bringschuld – gegenüber allen Burgenländerinnen und Burgenländern.

Sie haben ein Anrecht darauf, dass das Land dieses Bundesland mit einem ordentlichen Haushalt geführt wird. Das wir auf Basis dieses ordentlichen Haushaltes jene Aufgabenstellungen, die wir in vielen Themenfeldern als wichtig erachten und auch in diesem Sinne erledigen können.

Ich glaube, dass es wichtig ist, hier offen über alles zu diskutieren. Daher lade ich auch alle ein, alle Fraktionen, alle Mitglieder dieses Hauses hier an diesem Diskussionsprozessen, die es sicherlich zum einen oder anderen Thema geben wird, teilzunehmen, sich sachlich einzubringen, sich nicht nur der Oppositionsrolle wegen einzubringen, sondern wirklich sachlich an den einzelnen Themen mitzuarbeiten.

Das würde ich sehr schätzen und das ist auch meine Art Politik zu machen und ich hoffe, dass wir auf Basis dieser Sachlichkeit auch entsprechend gut zusammenarbeiten werden.

Ich möchte mich nochmals recht herzlich bedanken, möchte mich auch bei allen Mitarbeitern, vor allem bei Dir Helmut, im Büro bedanken, dass hier auf diese Art und Weise die Übergabe stattfinden hat können. Es war wirklich ein fairer Prozess, ich möchte das nochmals erwähnen und mich bedanken.

Ich möchte mich auch bei den sehr vielen Weggefährten bedanken, die heute hier zu Gast sind. Wenn ich nach oben blicke, die letzten zwei Jahre haben mich doch einigermaßen geprägt, auch in der - wie ich schon gesagt habe - Art und Weise der Politik und ich danke Dir Othmar, dem Herrn Generalstabschef des Österreichischen Bundesheeres, dass er auch heute hier anwesend ist.

Ich glaube, das ist auch ein Zeichen, dass wir immer gut zusammengearbeitet haben - sachlich fundiert, für das Österreichische Bundesheer.

In dieser Art und Weise will ich auch Politik machen für das Burgenland, für die Burgenländerinnen und Burgenländer. Ich glaube, das sind wir den Menschen schuldig. In diesem Sinne darf ich mich nochmals recht herzlich bedanken und fordere Euch alle auf, sachlich mitzuarbeiten. Herzlichen Dank. *(Allgemeiner Beifall)*

Präsident Christian Illedits: Die Tagesordnung ist somit erledigt.

Meine Damen und Herren! Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung werden rechtzeitig schriftlich bekanntgegeben werden.

Ich möchte allerdings anmerken, dass die nächste Sitzung des Landtages für Donnerstag, den 25.01.2018 vorgesehen ist.

Ich wünsche Ihnen allen noch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch für 2018 und somit ist die Sitzung geschlossen.

Schluss der Sitzung: 10 Uhr 31 Minuten